

**Mensch Sein
stärken**



**Personalentwicklung
2018/2019**



**Internationaler Bund
IB Südwest gGmbH**

Ihr Team der Personal- entwicklung



Dr. Cornelius Keppeler

Leitung der Personalentwicklung, Assessment-Center
Beratung und Betreuung der Führungskräfte

☎ 06171 9126 - 200

@ Cornelius.Keppeler@ib.de



Sonny Reiser

Fort- und Weiterbildung
Assessment-Center

☎ 06171 9126 - 270

@ Sonny.Reiser@ib.de



Angela Weber

Planung und Organisation interner Fortbildungen
Externe Mitarbeiterfortbildung für die Region Hessen Mitte

☎ 06171 9126 - 250

@ Angela.Weber@ib.de



Christina Wallesch

Verwaltung interner Fortbildungen
Externe Mitarbeiterfortbildung für die Regionen Rheinland-Pfalz Nord/
Rheinessen, Rheinland-Pfalz Mitte und Pfalz/Saarland

☎ 06171 9126 - 290

@ Christina.Wallesch@ib.de



Nicole Farley

Externe Mitarbeiterfortbildung
für die Regionen Hessen Nord/Süd und Frankfurt am Main

☎ 06171 9126 - 265

@ Nicole.Farley@ib.de

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Personalentwicklung spielt für die Zukunft der IB Südwest gGmbH eine zentrale Rolle. Sie verbessert die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärkt deren Bindung an das Unternehmen und steigert die Attraktivität des Unternehmens für Bewerberinnen und Bewerber. Die IB-Konzernbetriebsvereinbarung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung trägt dem Rechnung. Neben den Fortbildungsveranstaltungen der Zentralen Geschäftsführung („Kompetenz + Karriere“) und der Möglichkeit, externe Seminare zu besuchen, bilden die Weiterbildungen der IB Südwest gGmbH die dritte Säule.

Die Angebote sind in unserem neuen Weiterbildungsprogramm erstmalig für ein komplettes Jahr (Juli 2018 – Juni 2019) zusammengestellt worden, um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten. Dieses Programm ist in Zusammenarbeit mit dem Personalentwicklungs-Ausschuss des Gesamtbetriebsrats und den vier Betriebsratsgremien der IB Südwest gGmbH entstanden.

Wir freuen uns, wenn Sie für sich passende Angebote auswählen, sich anmelden und teilnehmen.

Sie vermissen ein Thema, das für eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen interessant ist? Dann wenden Sie sich bitte an das Team der Personalentwicklung.

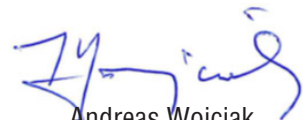
Mit herzlichen Grüßen



Marisa Ludwigs
Personalleiterin



Dr. Cornelius Weppeler
Leiter Personalentwicklung



Andreas Wojciak
Vorsitzender PE-Ausschuss des GBR

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung – Ablauf 6

Fortbildungen für Führungskräfte

Personalmanagement, Arbeitsrecht und AGG 8

Sucht – Krankheit oder Willensschwäche ? 9

Betriebsverfassungsgesetz für Führungskräfte 10

Dienstplanung intelligent und rechtskonform 11

Das Qualitätsmanagement beim IB – die Essentials 12

Fortbildungen für alle Mitarbeiter*innen

Kompaktseminar: Einführung in das systemische Denken und Beraten 13

Aufbauseminar: Systemisches Denken und Beraten 14

Interkulturelles Kompetenztraining 15

Interkulturelle Kompetenz 16

Studenttag in der Gedenkstätte Hadamar 17

Resilienz Training 18

Mit Resilienz durch herausfordernde Zeiten	19
Balance statt Burnout	20
Psychische Erkrankungen – ein erster Überblick	21
Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter	22
Borderline	23
Trauma und Folgeerkrankungen	24
Zeitmanagement – Arbeiten mit Prioritäten	25
Schwierige Gespräche führen	26
Grundlagen der Kommunikation	27
Konflikte effektiv managen	28
Einstieg in die konfrontative Gesprächsführung	29
PART Grundschulung	30
Aufsichtspflicht und Haftung	31
Willkommensveranstaltung der IB Südwest gGmbH	32
GeoCon für Anfänger und Fortgeschrittene	33
Umgang mit Kassen und Verwahrgeldern	33

Anmeldung

Für die Teilnahme an Weiterbildungen, die in diesem Programm angeboten werden, verwenden Sie bitte den allgemeinen Fortbildungsantrag und kreuzen „Dezentrales Seminar“ an.

Den Antrag finden Sie auf IBIKS unter:

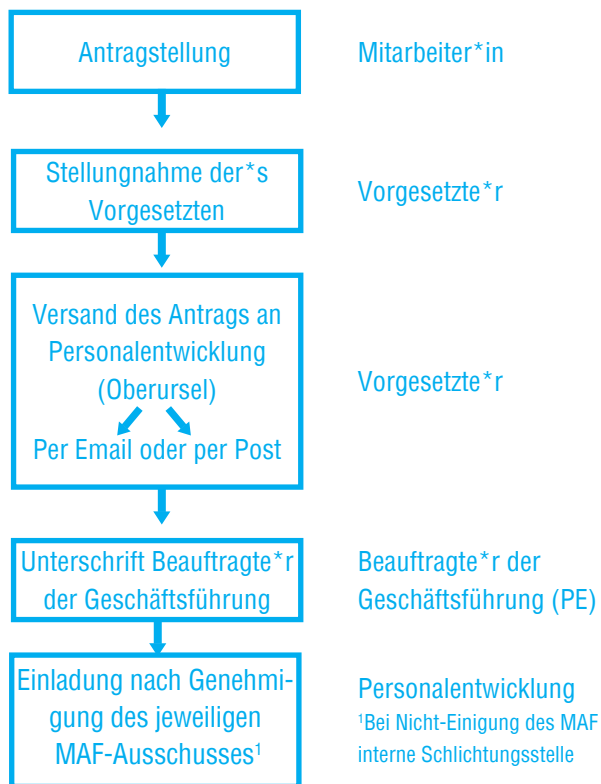


Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Antrag (siehe rechts) an Ihre*n Vorgesetzte*n, der*die zu dem Antrag Stellung nimmt und an die Personalentwicklung in Oberursel weiterleitet.

Ablauf Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass jede Region nur ein bestimmtes Kontingent an Plätzen zur Verfügung hat; diese werden nach Posteingang vergeben. Die Vorauswahl der Teilnehmer*innen wird den Betriebsräten zur Bestätigung versandt. Erst dann erhalten die Teilnehmer*innen eine Zusage (ca. 4-6 Wochen vorher).

Ihre Anmeldung zur Fortbildung ist verbindlich, sollten Sie verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Information, da bei zu kurzfristiger Absage Stornogebühren anfallen.



FORTBILDUNGSANTRAG für Mitarbeiter/innen in der IB-Gruppe

Name: _____ Vorname: _____ Personalnummer: _____

Tätig als: _____ im Geschäftsfeld: _____

Verbund/Gesellschaft: _____ Einrichtung: _____

Dienstadresse/Telefon: _____

Titel der Fortbildung: _____ **Seminar-Nr.** _____

Termin/e: _____ **Veranstaltung:** _____

Anreise am: _____ **Abreise:** _____

Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF)

Dezentrales Seminar (Anbieter: Verbund / Gesellschaft)

Externes Seminar: Veranstalter: _____

Begründung der Antragstellerin / des Antragstellers: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.

NUR BEI EXTERNEN SEMINAREN AUSZUFÜLLEN:

Folgende Kosten fallen an: (das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)

Seminarkosten: € _____ Komplettpreis: enthält Übernachtung / Verpflegung

Reisekosten: € _____ enthalten: Fahrt Übernachtung Verpflegung

Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € _____

Ich beantrage _____ Freistellungstag/e.

Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.

Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.

Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen

Personalmanagement, Arbeitsrecht und AGG

Referentin:

Alexandra Menzner,
Leiterin Personal
Rheinland-Pfalz/Saarland

Zielgruppe:

Bereichsleiter*innen, Gruppen-
leiter*innen, Teamleiter*innen,
Mitarbeiter*innen der
Personalabteilungen

Orte und Termine:

04.06.2019 voraussichtlich in
63071 Offenbach,
Rowentastraße 9

17.09.2019
voraussichtlich im Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Uhrzeit:

9 bis 16 Uhr

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich als Führungskraft in der Systematik des Arbeitsrechts zurechtzufinden.

Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen ein Arbeitsverhältnis zustande kommt. Sie erfahren, was im Arbeitsvertrag geregelt ist und was nicht – und was diese Regelungen für Ihre Führungspraxis bedeuten.

Neben dem arbeitsrechtlichen Hintergrund geht es auch darum, praktische Vorgehens- und Verhaltensweisen für den betrieblichen Alltag zu entwickeln. Sie erhalten in diesem Seminar das für die Personalarbeit einer Führungskraft erforderliche Basiswissen und erhöhen zugleich die Rechtssicherheit Ihrer Handlungen.

Themenüberblick

- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht
- Bewerbung und Einstellung
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Bewerbungsverfahren
- Arbeitszeitgesetz, Personaleinsatzplanung, Dienstplanung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Mutterschutz und Elternzeit
- Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Entgeltsystematik und Sozialpolitik
- Urlaub, Krankheit, Fortbildung und andere Abwesenheitsgründe
- Auszubildende und Praktikanten
- Ehrenamt und Honorar

Sucht – Krankheit oder Willensschwäche ?

In dieser Fortbildung werden Grundlagenkenntnisse zum Thema „Sucht“ vermittelt. Die Konzernbetriebsvereinbarung Sucht wird besprochen und es gibt Informationen zum Umgang mit süchtigen Mitarbeiter*innen und Co-Abhängigen.

Themen:

- Was ist Sucht?
- Sucht im Betrieb: Erkennungsmerkmale
- Rechtliche Kriterien
- KBV Sucht
- Kooperation: Führungskräfte – Suchthelfer
- Gesprächsführung
- Tabus und Richtlinien
- Vorsicht Falle: Symbioseangebote

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Filmclips
Diskussion

Referentin:

Gudrun Klingberg,
Sozialberaterin
und Mitarbeiterin
im WISSO-Projekt¹

Zielgruppe:

Führungskräfte, Mitglieder
der Integrationsteams
und Betriebsräte

Ort:

63071 Offenbach,
Rowentastraße 9

Termin:

27.03.2019

Uhrzeit:

10 bis 16 Uhr

¹Eine Maßnahme des IB Mannheim für suchtkranke Menschen

Referent:

Uwe Claus,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen mit
Führungsverantwortung,
Mitarbeiter*innen der
Personalabteilung

Ort:

voraussichtlich Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Termin:

20.02.2019

Uhrzeit:

10 bis 17 Uhr

Betriebsverfassungsgesetz für Führungskräfte

Führungskräfte müssen heute in weitem Umfang Fragen der Betriebsverfassung beherrschen, zumindest über wesentliche Regeln des Umgangs mit dem Betriebsrat sensibilisiert sein.

Das richtige Zusammenwirken mit der Personalleitung und dem Betriebsrat bestimmt für die Führungskraft heute in weiten Teilen den richtigen Umgang mit den unterstellten Mitarbeitern*innen.

Themen:

- Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz
- Spielregeln für den Umgang mit dem Betriebsrat
- Kündigungsschutz von Betriebsratsmitgliedern
- Aufgaben des Betriebsrates
- Mitwirkungsrechte
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Dienstplangestaltung
- Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

Dienstplanung intelligent und rechtskonform

Ein guter Dienstplan soll gleichzeitig Kosten sparen und die Mitarbeiter zufrieden stellen. Mathematisch gesehen gilt die Dienstplanung aber wegen der extrem hohen Zahl an beteiligten Parametern und Kombinationsmöglichkeiten als schwer bis gar nicht lösbar.

Eine zentrale Frage ist: Bis wohin kann und darf man die zeitlichen Puffer verkleinern, die in der Praxis noch dafür sorgen, dass ein Plan auch bei unvorhergesehenen Pannen oder Verspätungen nicht zusammenbricht?

Dieses Seminar soll Ihnen Möglichkeiten und Grenzen der täglichen Dienstplanung unter Berücksichtigung der rechtlichen Normen und der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates aufweisen.

Themen:

- Arbeitszeitrechtliche Rahmenbedingungen bei der Dienstplangestaltung
- Arbeitszeitgesetz und andere Arbeitszeitregelungen
- Besonderheiten des Manteltarifvertrages (Anordnung von Überstunden etc.)
- Arbeitsschutz
- Möglichkeiten und Grenzen von Dienstplanänderungen im Rahmen des Direktionsrechtes
- Unterschiedliche Arbeitszeitformen (Bereitschaften etc.)
- Notfälle
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates

Referentin:

Marisa Ludwigs,
Personalleiterin

Zielgruppe:

Bereichsleiter*innen ,
Gruppenleiter*innen,
Teamleiter*innen,
Verwaltungsmitarbeiter*innen

Orte und Termine:

07.11.2018 in
63071 Offenbach,
Rowentastraße 9

20.03.2019,
voraussichtlich Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Uhrzeit:

10 bis 14 Uhr

Referentin:

Dr. Gabriele Körner,
Qualitätsmanagementbeauftragte

Zielgruppe:

Führungs- und Leitungskräfte

Ort:

63071 Offenbach,
Rowentastraße 9

Termin:

25.10.2018

Uhrzeit:

10 bis 15:30 Uhr

Das Qualitätsmanagement beim IB – die Essentials

Themen des Qualitätsmanagements sind im Führungsalltag nicht immer geliebt, aber stets präsent.

Das Seminar vermittelt Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Instrumenten des Qualitätsmanagements. Es wird kompakt und anwendungsorientiert vermittelt, was wann zu tun ist und warum.

Gemeinsam wird das Potenzial des Qualitätsmanagements zur Steigerung der Zufriedenheit der Kunden*innen und zur kontinuierlichen Verbesserung aller Arbeitsprozesse ausgelotet.

Themen:

- Grundlagen des QM
- Aufbau und Struktur des QM
- Prozesse und Prozesslandkarte
- Befragungen im QM
- Dokumentenmanagement und roXtra
- Beschwerdemanagement
- Audits und externe Prüfungen
- QM in der beruflichen Bildung und die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV)

Kompaktseminar: Einführung in das systemische Denken und Beraten

Dieses 3-tägige Kompaktseminar richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die eine beratende Funktion ausüben und sich bisher noch nicht oder wenig mit der Systemischen Beratung auseinandergesetzt haben.

Wenn Sie im Anschluss das 3-tägige Aufbauseminar besuchen möchten, empfehlen wir einen zeitlichen Abstand von mindestens einem halben Jahr, damit Sie die Möglichkeit haben, das Gelernte zu verinnerlichen, umzusetzen und anzuwenden.

Themen:

- Das Menschenbild des systemischen Ansatzes und sein historisch-philosophischer Hintergrund
- Die Grundhaltungen in der systemischen Beratung und die Bedeutung des Kontextes
- Ressourcen-, Lösungs- und Kompetenzorientierung
- Bedeutung von Delegationen, Aufträgen und Vermächtnissen
- Klienten als „Besucher, Klagende oder Kunden“
- Symptome des Klienten aus systemischer Perspektive
- Typische Schritte einer systemischen Beratung
- Umgang mit komplexen Systemen – Netzwerkarbeit
- Methoden der systemischen Beratung
- Übung der systemischen Methoden u. a. in Rollenspielen

Referent:

Klaus Lenz
Psychologischer
Psychotherapeut
und Supervisor (BDP)

Zielgruppe:

Für alle Mitarbeiter*innen,
die beratend tätig sind

Ort:

Tagungshotel Schillerhain,
67292 Kirchheimbolanden,
Schillerhain 1

Termin:

06. bis 08.08.2018 oder
20. bis 22.03.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 18 Uhr
2. Tag: 9 bis 18 Uhr
3. Tag: 9 bis 16 Uhr

Referent:

Klaus Lenz,
Psychologischer
Psychotherapeut
und Supervisor (BDP)

Zielgruppe:

Für alle Mitarbeiter*innen,
die beratend tätig sind

Ort:

Tagungshotel Schillerhain,
67292 Kirchheimbolanden,
Schillerhain 1

Termin:

26. bis 28.09.2018 oder
03. bis 05.06.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 18 Uhr
2. Tag: 9 bis 18 Uhr
3. Tag: 9 bis 16 Uhr

Aufbauseminar: Systemisches Denken und Beraten

Dieses 3-tägige Aufbauseminar richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die schon Erfahrung mit der Systemischen Beratung haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Bei Anmeldung ist ein Nachweis über die entsprechende Vorerfahrung, Ausbildung etc. beizulegen.

Das 3-tägige Kompaktseminar „Einführung in das systemische Denken und Beraten“ ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Vertiefungsseminar.

Themen:

- Kurze Wiederholung wichtiger Grundbegriffe
- Analyse größerer Systeme und Institutionen sowie eigener Arbeitskontext und deren Relevanz für den Beratungsprozess
- Systemische Beratung in fremdbestimmten Kontexten
- Weiterentwicklungen: der hypnosystemische Ansatz und der systemisch-humanistische Ansatz
- Die eigene Persönlichkeit als Basis der Beratungsarbeit
- Selbstreflexion und Selbsterfahrung, Arbeit mit dem „Inneren Team“, Vermeidung sekundärer Traumatisierung
- Erweiterter systemischer „Methodenkoffer“: systemische Interventionen, kreative Methoden, Impact-Techniken, Mini-Max-Interventionen, Bifokal-multisensorische Interventionsmethoden etc.
- Systemisch lösungsorientierte Gruppenarbeit
- Anwendung der Methoden an Fallbeispielen der Seminarteilnehmer*innen

Interkulturelles Kompetenztraining

In der Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen kommt es täglich zu neuen Herausforderungen. Neben den persönlichen Einflüssen und Erfahrungen spielen auch kulturelle Faktoren – z.B. Kommunikationsstile, Geschlechterrollen, Umgang mit Zeit und Verbindlichkeit u.a. – eine Rolle. Bewährte Arbeitsweisen scheinen nur bedingt zu greifen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Kulturdimensionen erkennen und nutzen können. Die Erweiterung Ihrer interkulturellen Kompetenz bedeutet dann, Ihre bisherigen Erfahrungen und Arbeitsweisen unter dem Aspekt der Kulturdimensionen zu betrachten und zukünftig einzusetzen. Sie erfahren so auch eine Erweiterung Ihrer Handlungskompetenzen. Durch das Wissen um Kulturdimensionen und das Ausschöpfen der Ressourcen aller Beteiligten können Sie in diesem Seminar lernen, neue Wege in der interkulturellen Arbeit zu beschreiten

Themen:

- Was ist interkulturelle Kompetenz?
- Ressourcen bei sich und anderen entdecken und einsetzen
- Unterschiedliche Kommunikationsstile erkennen und nutzen
- Kulturdimensionen in die eigene Praxis umsetzen
- Eigenes Verhalten reflektieren
- Unterschiedliche Verhaltensweisen ausprobieren

Referentin:

Susan Ghané Basiri M.A.,
Interkulturelle Trainerin

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter*innen,
die im interkulturellen
Kontext tätig sind

Ort:

Haus Am Silberberg,
65510 Hünstetten,
Am Eichert 42-46

Termin:

05.09.2018

Uhrzeit:

10 bis ca. 17 Uhr

Referentin:

Gabriele Wiemeyer,
GSI Bad Bevesen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen,
die im interkulturellen
Kontext arbeiten

Ort:

Ring Hotel Kurhaus Ochs,
61389 Schmitten,
Kanonenstraße 6-8

Termin:

20. bis 21.05.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17:30 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Interkulturelle Kompetenz

Migration, internationale Verflechtungen und die Existenz unterschiedlichster Lebewelten in den komplexen modernen Gesellschaften bringen immer mehr Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft und vielfältige Milieus mit sich. Daher sind Flexibilität und die Bereitschaft nötig, sich auf Unbekanntes einzulassen, ebenso wie die Fähigkeit, mit Konflikten umzugehen, die – vermeintlich oder tatsächlich – auf unterschiedlichen Wertesystemen, Wahrnehmungsmustern und Kommunikationsstilen beruhen.

Das Seminar erzielt:

- Sensibilisierung für eigen- (und fremd-) kulturelle Orientierungssysteme
- Entwicklung eines erweiterten, lebensweltlich orientierten Kulturverständnisses
- Förderung der Fähigkeit zu Perspektivwechsel und Relativierung der eigenkulturellen Sichtweise
- Erweiterung der Handlungsoptionen

Studientag in der Gedenkstätte Hadamar

Die Gedenkstätte Hadamar befindet sich auf dem Gelände des Zentrums für Soziale Psychiatrie. An diesem Ort wurden während der NS-Zeit 15.000 kranke, behinderte und als sozial unangepasst angesehene Menschen systematisch ermordet. Zur Aufarbeitung dieser NS-„Euthanasie“-Verbrechen wurde 1983 die Gedenkstätte Hadamar eröffnet.

Der Studientag bietet im Rahmen eines mehrstündigen Seminars und der Besichtigung der Gedenkstätte die Möglichkeit, sich mit diesem Thema unter Einbeziehung der täglichen Arbeit auseinanderzusetzen.

Referentin:

Mitarbeiterin
aus der Gedenkstätte

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

Gedenkstätte Hadamar,
65589 Hadamar,
Mönchberg 8

Termin:

23.10.2018

Uhrzeit:

10 bis ca.16 Uhr

Referenten:

Dr. Ariane Bentner und
Jan Paul Jung
(www.bentner.de)

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

In den Seminarräumen
der Referentin,
64293 Darmstadt,
Pallaswiesenstraße 38

Termine:

24.10.2018 oder 31.10.2018
oder 06.02.2019
oder 15.05.2019

Uhrzeit:

10 bis 17 Uhr

Resilienz Training

Führungskräfte und Mitarbeiter*innen sind in den letzten Jahren einer steigenden Arbeitsbelastung ausgesetzt, die manchmal über den Rand ihrer Belastbarkeit hinausgeht. Die Arbeit hat sich verdichtet, sie ist komplexer geworden, die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit fließen und es zeigt sich, dass es uns Menschen an Wissen und Strategien fehlt, in krisenhaften Situationen kompetent zu denken und zu handeln. Dabei entscheiden persönliche Widerstandsfähigkeit und andere „soft factors“ wesentlich über den Erfolg eines Unternehmens.

In diesem Workshop möchten wir Ihnen Methoden anbieten, die helfen können, den Arbeitsalltag kraftvoller und widerstandsfähiger zu bewältigen, sich souveräner selbst steuern zu können und größere Klarheit in Entscheidungen zu gewinnen.

Methoden:

Aus unserem umfangreichen Methodenrepertoire stellen wir Ihnen verschiedene sehr praktische Lerngelegenheiten vor, mit denen Sie Ihre Widerstandsfähigkeit erhöhen können.

- Kurz-Input zum Resilienz-Konzept
- Erforschen der eigenen Grundwerte, Ziele und Visionen
- Klären der beruflichen und privaten Rollen
- Finden der eigenen „Energielecks“ und Kraftquellen
- Üben von Innehalten und Krafttanken im Alltag
- Methoden zum Selbstmanagement

Mit Resilienz durch herausfordernde Zeiten

Resilienz ist die Kraft, mit der es gelingt, Herausforderungen zu meistern und Widrigkeiten zu überwinden. Sie ist die innere Stärke, mit der es uns gelingt, schwierige Situationen und Krisen so zu bewältigen, dass wir sogar gestärkt aus ihnen hervorgehen. Darüber hinaus ist Resilienz eine Reserve-Fähigkeit: Sie hilft, uns auf künftige Herausforderungen vorzubereiten, gesund und nachhaltig mit ihnen umzugehen und aktiviert unser Potenzial für Veränderung und persönliche Entwicklung. Resilienz ist also eine Kernkompetenz der Lebensgestaltung und -bewältigung.

Ziel:

Im Seminar lernen Sie die unterschiedlichen Resilienz Aspekte und sich selbst besser kennen. Hierdurch gewinnen Sie neue Fähigkeiten und größere Leichtigkeit, um in schwierigen oder herausfordernden Situationen wirkungsvoll zu reagieren.

Inhalte:

- Gesundheitsfürsorge – Resilienz als Grundlage
- Das Resilienz-Modell nach Gruhl/ Körbächer
- Die sieben Faktoren der Resilienz – persönliche Bestandsaufnahme und Training
- Resilient arbeiten: das eigene Profil (Entwicklung eines persönlichen Leitfadens)

Methoden:

Situativer Mix aus Praxisübungen, Impulsreferate, Gruppenarbeiten, Selbstanalysen, Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Ansätzen und Diskussion

Referentin:

Margit Bieg,
Trainerin und Coach
(www.margit-bieg.de)

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

Alleehotel Europa,
64625 Bensheim,
Europa Allee 45

Termin:

17. bis 18.09.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Referentin:

Margit Bieg,
Trainerin und Coach
(www.margit-bieg.de)

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

voraussichtlich
Ring Hotel Kurhaus Ochs,
61389 Schmitten,
Kanonenstraße 6-8

Termin:

10. bis 11.04.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Balance statt Burnout

Wie gelingt es, trotz vielfältiger Anforderungen, das Leben in Balance zu halten? Der Wunsch, gute und erfolgreiche Arbeit zu leisten, gleichzeitig ein erfülltes Privatleben zu führen und bei all dem auch noch gesund und ausgeglichen zu sein – ohne auszubrennen –, ist eine unserer täglichen und zunehmenden Herausforderungen.

Im Seminar erarbeiten Sie auf Basis Ihrer bereits vorhandenen Ressourcen individuelle Ansätze und Möglichkeiten zur positiven Gestaltung Ihrer Life-Balance. Denn eine gute Balance ist der beste Schutz gegen Burnout!

Hinweis:

Ein wichtiger Inhalt der Veranstaltung ist die Selbstreflexion. Neugier und Offenheit sind Voraussetzungen für den Lernerfolg.

Abwechslungsreicher Methodenmix zu den Themen:

- Life-Balance Modell: Wie steht's um meine Balance?
- Symptome und Phasen des Ausbrennens
- Umgang mit Stress und Druck: Was sind meine Einstellungen und Antreiber?
- Selbstorganisation: Prioritäten setzen; Zeitmanagement
- Entspannungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen, Brainfood & Regenerationsfähigkeit

Psychische Erkrankungen – ein erster Überblick

Ablauf und Inhalte der Fortbildungsveranstaltung:

Betrachtung psychischer Erkrankungen an ausgewählten Fallbeispielen der Teilnehmer*innen:

- Borderline-Störung
- Sucht
- Psychosomatische Störungen
- ADHS
- Ess-Störungen
- Traumata
- Autismus
- Depression
- Angststörungen
- Psychosen etc.

Umgang mit psychisch kranken Klient*innen

- Wie kann ich reagieren?
- Wie kann ich unterstützen?
- Wie verhalte ich mich im Akutfall (Krisenintervention)?
- Gesprächsführung unter Berücksichtigung der Erkrankung
- Förderung der Motivation und von Strategien, um gesundes Verhalten zu erlernen, ggf. Arbeit mit dem Familiensystem und anderen Hilfesysteme (Netzwerkarbeit)

Referent:

Klaus Lenz,
Psychologischer
Psychotherapeut

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

Erbacher Hof,
55116 Mainz,
Greibenstraße 24-26

Termine:

10. bis 11.10.2018 oder
08. bis 09.05.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17:30 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter

Referent:

Jörg Fischer,
Systemischer Therapeut
und Supervisor

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus den Bereichen
Vorschule, Grundschule, Kita oder
Hilfen zur Erziehung

Ort:

Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Termin:

01.11.2018

Uhrzeit:

10 bis 17 Uhr

Gefühlt nimmt die Zahl der Kinder, die Auffälligkeiten und Besonderheiten in ihrem Verhalten zeigen, immer mehr zu. Pädagogische Fachkräfte beobachten Kinder, die sich in ihrem Verhalten aggressiv zeigen, immer wieder in Konflikte mit anderen Kindern aus der Gruppe geraten, Kinder, die in ihrem Verhalten aus der Rolle fallen und durch clownhaftes Verhalten auffallen, und Kinder, die sich zurückziehen und mutlos und verschüchtert wirken. Oft stellen sich Erzieherinnen und Erzieher die Frage, wie sie speziell diesen Kindern, aber auch deren Integration in die Gruppe gerecht werden können.

Um zu verstehen, woher das Verhalten des einzelnen Kindes kommt, dass dem Erwachsenen damit auch immer etwas sagen möchte, werden wir in der Fortbildung einzelne Auffälligkeiten des Verhaltens näher anschauen und mit Hilfe des systemischen Blicks die Situation des Kindes in der Einrichtung und in seiner Familie anschauen. Gemeinsam werden wir individuelle Lösungsmöglichkeiten für das Kind erarbeiten. Da es viele pädagogische Fachkräfte auch immer wieder als eine Herausforderung ansehen, ihre Beobachtungen den Eltern im Gespräch mitzuteilen, wird auch das Thema „Elterngespräche“ in der Fortbildung besprochen werden.

Themen:

- Definition von Verhaltensauffälligkeiten „Was ist schon normal?“
- Systemischer Blick – Gründe für auffälliges Verhalten
- Input zu bestimmten Auffälligkeiten des kindlichen Verhaltens
- Das Gespräch mit den Eltern – „Wie sag‘ ich es?“
- Fallbesprechungen

Borderline

Thema dieser eintägigen Fortbildung ist die Borderline-Persönlichkeitsstörung mit ihrem Erscheinungsbild, der Verbreitung und den Ursachen dieser Erkrankung. Es geht darum, das Krankheitsbild kennen und verstehen zu lernen.

Daneben werden die Haltung nach der dialektisch behavioralen Therapie (DBT) und einige Strategien im Umgang mit Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung vermittelt.

Referentin:

Susanne Alff-Petersen,
leitende Psychologin
der Vitos-Klinik Eichberg

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter*innen

Ort:

voraussichtlich
Café Diana,
61440 Oberursel
Bommersheimer Straße 60

Termin:

16.01.2019

Uhrzeit:

9:30 bis ca. 17 Uhr

Referentin:

Susanne Alff-Petersen,
leitende Psychologin
der Vitos-Klinik Eichberg

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter*innen

Ort:

voraussichtlich
Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Termin:

13.03.2019

Uhrzeit:

9:30 bis ca. 17 Uhr

Trauma und Folgeerkrankungen

Was ist ein Trauma und was geschieht danach?

Nach einem Trauma oder wiederholten Traumata können sich Folgeerkrankungen entwickeln, die in dieser eintägigen Fortbildung mit ihren Symptomen und Beeinträchtigungen im Alltag dargestellt werden. Es geht darum, die Symptomatik und die Krankheitsbilder kennen und verstehen zu lernen. Daneben werden einige Strategien nach der dialektisch behavioralen Therapie (DBT) im Umgang mit traumatisierten Menschen vermittelt.

Zeitmanagement – Arbeiten mit Prioritäten

Der „innere Schweinehund“ macht jede Planung hinfällig. Ihr persönliches Leistungsverhalten ist abhängig von ihrer objektiven Arbeitsumgebung, aber auch von Ihrer subjektiven Einstellung und Motivation.

Ziel ist es in diesem Seminar, Ihre momentanen „Zeitverhältnisse“ zu analysieren, Überprüfung der Selbstorganisation und die Organisation Ihres Teams.

Themen:

- Arbeiten ohne Hamstern und Hetzen, aber mit Prioritäten und Papierkorb
- Analyse der Zeitfallen
- Umgang mit Störungen und Störern
- Wie organisiere ich mich am besten?
- Von der Kunst „NEIN“ zu sagen
- Aktuelle Fragen zur Arbeitsorganisation und Zeitmanagement

Referentin:
Regina Zelms,
PaSO

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiter*innen

Ort:
63071 Offenbach,
Rowentastraße 9

Termine:
20.11.2018
oder
17.01.2019

Uhrzeit:
10 bis 16:30 Uhr

Referentin:

Roswitha Rölfing,
selbständige Trainerin,
Beraterin und Coach

Zielgruppe:

Führungskräfte und Fachkräfte

Ort:

Ring Hotel Kurhaus Ochs,
61389 Schmittchen,
Kanonenstraße 6-8

Termin:

23. bis 24.10.2018

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17:30 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Schwierige Gespräche führen

Themen:

- Definition eines Konfliktes
- „Fieberkurve“ aus der Konfliktenstehung und Interventionsmöglichkeiten
- Wahrnehmung – Interpretation – Emotion, Handlung – Reaktion – Rückmeldung
- Innere Haltung steuern lernen
- LIFo[®]-Kommunikationsstil-Analyse
- Kommunikationsstil der Kollegin, des Kollegen tendenziell erkennen und gezielt reagieren
- Reibungsflächen und konfliktauslösende Muster erkennen
- Klärungshelfer (nach Thomann) – Moderator – Schlichter
- Tipps zur Konfliktvermeidung – z.B. 3-Schritte-Feedback
- Verhaltensregeln
- Rollenübungen

Methoden:

Der Workshop ist weitgehend interaktiv ausgelegt (Gruppen- und Partnerarbeit, diverse Übungsformate, Rollenübungen).

Jede/er Teilnehmer wird gebeten, vor der Veranstaltung ein Arbeitsblatt als Vorarbeit auszufüllen.

Grundlagen der Kommunikation

Miteinander erfolgreich zu kommunizieren, sich einander so mitzuteilen – verbal und nonverbal –, dass wir uns verstehen, ist ein Schlüssel für den Erfolg sowohl im Berufs- als auch im Privatleben.

Scheinbar so einfach – doch wir alle wissen, wie schnell wir uns missverstanden fühlen oder nicht erkennen, was unser Gesprächspartner mit uns teilen möchte. Wenn wir die Hintergründe beleuchten, stellen wir u. U. fest, dass wir auf „Durchzug“ geschaltet haben, weil wir bereits nach zwei Worten zu wissen glaubten, was der andere uns sagen wollte. Oder wir haben uns nicht getraut, klar das mitzuteilen, was uns wichtig ist. Oder wir an der Haltung des anderen erkannten, dass er nicht hinhörte. Oder – oder – oder ...

Das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, sein Kompetenzprofil zu erweitern und authentischer im Miteinander zu werden, dürfen wir als Königsdisziplin verstehen lernen!

Themen:

- Kommunikation und Missverständnisse im beruflichen Alltag – Fokussierung auf Thematik
- 5 Kommunikationsregeln nach Watzlawick
- Pygmalion-Effekt – Vorannahmen und Interpretation
- Umgang mit der Abstraktionsleiter („Ladder of inference“)
- Meta-Modell – Instrument zu einem umfassenderen Verständnis dessen, was Menschen sagen
- Kommunikationsmuster und -spiele nach Satir
- Grundlagen der Gesprächsführung anhand von Beispielen aus der Praxis
- Praxistrainings – diverse Übungen – Austausch und Beratung

Referentin:

Roswitha Rölfig,
selbständige Trainerin,
Beraterin und Coach

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

Parkhotel Schillerhain,
67292 Kirchheimbolanden,
Schillerhain 1

Termin:

12. bis 13.03.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17:30 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Konflikte effektiv managen

Themen:

- Konflikte vermeiden – möglich?
- Präventive Methoden
- Eskalationsphasen
- Ich habe / sehe Konfliktpotenzial – und Du?
- Wertschätzende Konfrontation bei Erkennen einer Konfliktsituation
- Analysemethoden als wesentliche Voraussetzung für die Konfliktlösung
- Mapping – Metaphern – Markierung
- Perspektiven bewusst machen – Verständnis entwickeln
- Konstruktive Konfliktlösungsmethoden
- Geeignete Fragetechniken
- Systemische Interventionen
- Ansätze aus metanoischer Mediation

Konfliktlösung als Chance für

- eine Kultur für nachhaltiges Lernen im Team
- das Erkennen und Nutzen der Diversität im Team
- die individuelle Entwicklung

Praxistrainings – diverse Übungen – Systemische Blattarbeit – Austausch und Beratung

Vier Wochen vor Trainingsbeginn wird ein Fragebogen zur Reflexion des Konfliktpotenzials bzw. bestehender Konflikte im beruflichen Alltag übersandt, welcher bis zur Veranstaltung ausgefüllt werden soll.

Referentin:

Roswitha Rölfing,
selbständige Trainerin,
Beraterin und Coach

Zielgruppe:

Führungskräfte und Fachkräfte

Ort:

Wildpark Hotel,
56470 Bad Marienberg,
Kurallee 2

Termin:

26. bis 27.06.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 bis 17:30 Uhr
2. Tag: 9 bis 16:30 Uhr

Einstieg in die konfrontative Gesprächsführung

Das Kennenlernen, die Einübung und Verfestigung durch die Theorie und praktische Beispiele der Grundprinzipien der konfrontativen Pädagogik stehen bei dieser Fortbildung im Vordergrund.

Ziel ist es, den Nutzen des konfrontativen Ansatzes bei der alltäglichen Arbeit kennen zu lernen. Gewalt fängt im Kopf als Gedanke an, äußert sich verbal meist in Beleidigungen und gipfelt letztendlich in körperlicher und/oder seelischer Gewalt. Um diesen Kreislauf zu unterbrechen, setzt man am besten sowohl an der Kommunikation als auch am Verhalten eines Menschen an. Dabei steht die Wertschätzung der Person stets im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Kennenlernen der konfrontativen Pädagogik nach Prof. Dr. Jens Weidner und Reiner Gall
- Leitgedanke(n) sowie die goldene Regel des konfrontativen Handelns
- Haltung in der konfrontativen Pädagogik
- Gruppenphasen nach Tuckmann
- Einübung und Verfestigung durch praktische Beispiele von Grundprinzipien des konfrontativen Ansatzes

Methoden:

- Theorie-Inputs
- Rollenspiele / Partnerinterview / Gruppenarbeit
- Konfrontative Kommunikation und Übungen
- Soziometrisches und gruppendynamisches Arbeiten
- Diskussion, Erfahrungsaustausch

Referent:

Jörg Danielmeier,
Schulsozialarbeiter

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen

Ort:

IB Bad Kreuznach,
55543 Bad Kreuznach,
Salinenstraße 39a

Termine:

04.10.2018 oder
30.04.2019

Uhrzeit:

9 bis ca. 16:30 Uhr

Referenten:

ausgebildete
PART-Inhouse-Trainer

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus den
Geschäftsfeldern Behindertenhilfe,
Seniorenhilfe, Kinder- und
Jugendhilfe sowie Flüchtlingshilfe

Ort:

IB-Einrichtung Gettenbach
63584 Gründau-Gettenbach,
Eichelkopfstraße 63-65

Termine:

19. bis 21.09.2018
10. bis 12.04.2019
11. bis 13.09.2019

Uhrzeit:

1. Tag: 10 Uhr bis 18 Uhr
2. Tag: 9 Uhr bis 18 Uhr
3. Tag: 9 Uhr bis 16 Uhr

PART Grundschulung

„Professionell handeln in Gewaltsituationen (Professional Assault Response Training®, PART®)“ ist ein Seminar für Professionelle, die mit Menschen arbeiten, deren Verhaltensauffälligkeiten sich manchmal in Gewalt ausdrücken. Siehe auch: www.parttraining.de



welcome

Aufsichtspflicht und Haftung

In der täglichen Alltagsbegleitung von Klienten*innen und/oder Kindern und/oder alten und dementen Menschen fördern wir Selbstbestimmung, Teilhabe und unterstützen die Selbstständigkeit.

Fragen Sie sich, ob das im pädagogischen Sinn notwendige Verhalten auch unter rechtlichen Gesichtspunkten der Aufsichtspflicht stand hält?

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer*innen mehr Rechtssicherheit im Umgang mit den verschiedenen Alltagssituationen gewinnen und individuelle Folgerungen für die eigene Arbeit ziehen.

Themen:

- Rechtliche Grundlagen von Aufsichtspflicht und Haftung
- Strafrechtliche Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter*innen
- Diskussion anhand von Fallbeispielen

Referent:

Marisa Ludwigs,
Personalleiterin

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter*innen

Ort:

voraussichtlich
Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Termin:

08.05.2019

Uhrzeit:

13 bis 16 Uhr

Referentin:

Alexandra Menzner,
Leiterin Personal
Rheinland-Pfalz/Saarland

Zielgruppe:

Neue Mitarbeiter*innen
der IB Südwest gGmbH

Termine und Orte:

17.05.2019 in
55543 Bad Kreuznach,
Salinenstraße 39a

03.09.2019
voraussichtlich im Café Diana,
61440 Oberursel,
Bommersheimer Straße 60

Uhrzeit:

9:30 bis 15 Uhr

Willkommensveranstaltung der IB Südwest gGmbH

Diese Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiter*innen, die anlässlich ihres Neubeginns bei uns gerne die IB Gruppe und unsere IB Südwest gGmbH kennenlernen möchten.

Neben Einblicken in das vielfältige Arbeitsgebiet Ihres neuen Arbeitgebers werden Sie insbesondere Gelegenheit haben, sich mit anderen neuen Kollegen*innen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

GeoCon für Anfänger und Fortgeschrittene

Zielgruppe:

GeoCon-User

Termine:

Nach individueller Absprache mit

Frau Ruthe

☎ 0178 8 8486 10

@ Susanne.Ruthe@ib.de

Umgang mit Kassen und Verwahrgeldern

Zielgruppe:

Kassenverantwortliche und Verantwortliche für Klienten-/Verwahrgelder aus der Region Hessen Mitte

Termine:

Nach individueller Absprache mit

Simone Rieger

☎ 06171 91262 32

@ Simone.Rieger@ib.de

Steffi Seifert

☎ 06171 91262 34

@ Steffi.Seifert@ib.de

Helke Smolanowicz

☎ 06171 91262 44

@ Helke.Smolanowicz@ib.de

Internationaler Bund IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Geschäftsführung:

Andreas Auth, Jürgen Feucht
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 102111
St.Nr. Organträger 045 255 65660
Ust.Id. DE 300 057 567

Gesellschafter:

Internationaler Bund e.V., vertreten durch den Vorstand:
Thiemo Fojkar (Vorsitzender), Karola Becker, Stefan Guffart
Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt

Verwaltungszentrum IB Südwest gGmbH
Frankfurter Straße 73, 64293 Darmstadt
☎ 06151 9762-0

Außenstelle des Verwaltungszentrums Zweibrücken
Dr.-Ehrensberger-Straße 37, 66482 Zweibrücken
☎ 06332 9716-0

Außenstelle des Verwaltungszentrums Oberursel
Bommersheimer Straße 60, 61440 Oberursel/Ts.
☎ 06171 9126-0

**Mensch Sein
stärken**

 www.ib-suedwest.de

 www.internationaler-bund.de/makomm-suedwest

 www.facebook.com/ib.Suedwest